

# Flows: Wechselwirkungsmuster

Ein Vortrag von L. Ron Hubbard  
gehalten am 10 . Dezember 1952

Dies ist der 10. Dezember, die erste Vortragsstunde. Heute haben wir eine beträchtliche Menge Material durchzunehmen, und ich glaube, ich sollte solche Dinge wie Flows und Brackets und so weiter ziemlich detailliert behandeln. Ich denke, das wäre hilfreich für Sie.

Ich meine die Flow-Aktion, wenn ich davon spreche, etwas mehr über Flows durchzunehmen. Wie viele Aktionen gibt es in einem Flow? Und auf dem Gebiet der zwischenmenschlichen Beziehungen, wie viele Wechselwirkungen finden zwischen Flows statt?

Nun denn, ich werde das hier ausarbeiten. Ich habe sie eine ganze Weile nicht mehr gezählt; es sind ganz schön viele. Aber Sie sollten dieses Wechselwirkungsmuster kennen. Wenn Sie dieses Wechselwirkungsmuster nicht kennen, können Sie Ihren Preclear in einen Boil-off abrutschen lassen. Warum? Ganz einfach. Weil jeder Flow, der zu lange in eine bestimmte Richtung läuft, in einem Boil-off resultieren wird. Jeder Flow.

Was ist ein Boil-off? Es ist ein Zustand von Bewusstlosigkeit, der durch eine Verwirrung hinsichtlich Anstrengung erzeugt wird, die nachhaltig auf einen bestimmten Bereich einwirkt. Es handelt sich um eine Zeitlupen-Bewusstlosigkeit. Der Bursche ist nicht weg aufgrund eines direkten Schlages; er gleitet einfach allmählich und ziemlich schmerzlos weg, aufgrund geringer Zufuhr.

Wenn Sie jemanden auf einem Operationstisch nehmen würden und ihn einfach starkem Druck aussetzten – oder ihm auferlegten – und diesen Druck immer etwas mehr erhöhten, noch etwas stärker und noch etwas stärker, dann würde er in Ohnmacht fallen. Es ist der angesammelte Druck der einen oder anderen Art, der diesen Boil-off erzeugt.

Wie stoppen Sie einen Boil-off? Sie kehren einfach die Flow-Linie um. Wenn Sie bemerken, dass Ihr Preclear beginnt, einen Boil-off zu haben, bekommen Sie etwas in dem Mock-up oder was immer Sie tun – sehen Sie, das findet auf Mock-ups Anwendung – bekommen Sie es dazu, sich umzudrehen und in die entgegengesetzte Richtung zu fließen.

Manchmal werden Sie in einem Mock-up vor einem Rätsel stehen. Sie werden – der Bursche läuft Mock-ups und er fängt an bewusstlos zu werden. Er verliert immer wieder das Bewusstsein und Sie sagen: „Setz es hinter dich; setz es vor dich; setz es hinüber auf die Seite.“ Und er verliert weiterhin das Bewusstsein. Nun, füttern Sie ihn einfach mit weiteren Mock-ups. Das ist die Abhilfe dafür. Wenn er sich aufregt, während Sie ihn mit Mock-ups füttern, dann füttern Sie ihn mit mehr Mock-ups.

Aber stürzen Sie sich unter keinen Umständen plötzlich da hinein, die Formel Scientology 8-8008 umzudrehen, und befassen sich plötzlich mit diesem großartigen Stoff, diesem wundervollen Stoff namens „Realität“, denn Sie werden die Person völlig niederstrecken,

wenn Sie dies tun, und Sie können sie wirklich heillos durcheinander bringen. Wenn Sie plötzlich anfangen, Mock-ups zu auditieren und dann plötzlich darauf bestehen ... dann wird es viel schlimmer, als wenn Sie Faksimiles und Locks und so weiter laufen würden; er würde sich verbessern, wenn Sie das täten. Aber Sie haben ihn auf einem bestimmten Kurs gestartet und dann haben Sie plötzlich die Richtung bei ihm umgekehrt und ihn zurück in dieses Universum gesetzt, und Sie geben ihm weniger Freiheit, als er vorher hatte.

In Ordnung. Der Bursche wird anfangen abzurutschen – Sie geben ihm Mock-ups – er fängt an, in einen Boil-off hinauszurutschen und er rutscht in einen Boil-off hinaus, und Sie setzen Mock-ups hinter ihn und über ihn und unter ihn. Sie können einfach entscheiden, dass irgendeine Art Flow angefangen hat, aus einem tatsächlichen Faksimile auszutreten, und es schlägt ihn ständig nieder, und er kann nichts dagegen tun und offensichtlich können Sie nichts dagegen tun.

Was ist die Antwort darauf? Es ist einfach: Geben Sie ihm mehr Mock-ups. Machen Sie sich keine Sorgen darüber. Aber normalerweise, wenn Ihr Preclear groggy ist, haben Sie die Sache einfach nur verkehrt herum gelaufen. Wenn Sie ihn jemandem etwas antun lassen, und er ständig einen Boil-off hat, dann besteht die Wahrscheinlichkeit – besteht die Wahrscheinlichkeit, dass er das DED oder das DEDEX überlaufen hat.

Also, ein DED ist etwas, das jemand ohne Provokation jemand anderem zugefügt hat; das ist ein DED; er sagt: „Er hat es verdient.“ Er hatte keinen anderen Grund, es zu tun; er sagt: „Er hat es verdient.“ Deshalb nennen wir das DED. Der Bursche – er wurde nie – Hans Blink hat ihn nie verletzt; Hans Blink hat ihm nie etwas angetan und dennoch, er pustet eines Tages kurzerhand Hans Blinks Kopf weg. Dann kommt jemand daher – er hatte überhaupt keinen Grund dazu. Jemand kommt also daher und sagt: „He, was – was tust du? Was war der Grund?“

„Nun, er hat es verdient.“

„Ja, warum hat er es verdient?“

„Nun, er hatte schmutzige Fingernägel.“ Oder: „Ich – ich – ein Bursche wie der ...“ Er wird eine lange komplizierte Hinwegklärung, Rechtfertigung erschaffen, warum er dies Hans Blink antat, und es gibt keinen Grund dafür.

Also, er wird möglicherweise viele dieser Dinge tun und dann eines Tages wird er daher kommen und – jemand kommt daher und pustet ihm nicht den Kopf weg, sondern jemand schlägt ihm leicht gegen die Schläfe. Nun, er wusste verflucht gut, dass er keinen guten Grund hatte. Dieses Universum verlangt Gründe; dieses Universum muss in erster Linie logisch sein. Und natürlich ist es auch logisch; Sie haben das gestern mit „Haben“ und so weiter gesehen. Und in erster Linie muss es logisch sein und nicht widersprüchlich.

Und deshalb versucht er, dieses DEDEX vor Hans Blink – als DED – zu setzen. Er versucht die Zeitspur zu vermischen und sie in eine logische Reihenfolge zu bringen: Etwas geschah mit seinem Kopf, deshalb tat er Hans Blink etwas an. Nun, es funktioniert nicht so, deshalb nennt man es DEDEX und dies könnte auf mehrfache Weise interpretiert werden. „Verdiente Aktion erklärt“ wäre eine Interpretation von DEDEX – ein DEDEX. „Die verdiente Aktion.“ Dies ist der Grund, weshalb die Aktion verdient war. Dies ist der Grund, weshalb

er Hans Blinks Kopf wegpustete, denn zwanzig Jahre später schlug ihm ein Bursche namens Cuffbah gegen die Schläfe. Das ergibt einfach keinen Sinn.

Und dennoch wird er versuchen, Sinn daraus zu machen. Er wird herumgehen und sagen: „Jetzt schau mal. Schau mal dieses – dieses – oh, mein Kopf! Ich meine, ich habe gerade fürchterliche Schmerzen in meinem Kopf und so weiter, und das – das ist eine sehr schreckliche Verletzung.“ Und wenn Sie ihn dabei wirklich auf den Zahn fühlen würden, würde er sagen: „Nun, als Hans Blink mir das antat ...“ Sehen Sie, Hans Blink tat es ihm niemals an, und genau das ist mit einem DEDEX verkehrt. Es ist völlig irreführend. Und dieses irreführende – seine Irrigkeit stellt sich in der Überbetonung dar, die das Individuum auf die Aktion legt, die ihm widerfuhr.

Wann immer ein Individuum herumgeht und sagt: „Schau, was mit mir verkehrt ist“, dann ist das, was er eigentlich zur Schau stellt, ein DEDEX. Er sagt: „Schaut, es widerfuhr mir wirklich und so weiter. Deshalb bin ich nicht schuldig.“ Universen – dieses Universum ist schrecklich an Gerechtigkeit interessiert. Deshalb sagt er: „Ich bin nicht schuldig; ich bin nicht schuldig“, und: „Denn hier kam jemand daher, zwanzig Jahre nachdem ich Hans Blinks Kopf weggepustet hatte, und versetzte mir einen Schlag gegen die Schläfe, und das gab mir das Recht, Hans Blinks Kopf wegzupusten“, was es ihm keineswegs gab. Das ist also das DEDEX. DEDEX.

Wie verwenden Sie dies nun bei Mock-ups? Aha, sehr interessant, wie Sie das bei Mock-ups verwenden. Sie haben – lassen Sie uns Georg und Willi aufmocken; Ihr Preclear ist Georg. Und wir haben Georg und Willi dort vorn in zwei Mock-ups. Und nun hebt Georg Willi hoch und wirft ihn aus dem Fenster, und Georg hebt Willi hoch und wirft ihn den Schornstein hinunter, und Georg hebt Willi hoch und verpasst ihm einen Kinnhaken. Und Georg hat sich um diesen Burschen Willi große Sorgen gemacht, aber jetzt haben Sie dieses Mock-up und nehmen ihn richtig in die Mangel.

Sehen Sie, einer der Gründe, warum Mock-ups von Nutzen sind, ist, dass ein Mock-up keine eingebildete Aktion ist. In der Vergangenheit arbeitete ein Individuum das manchmal in der Vorstellung aus. Der Betreffende pflegte sich auszudenken, was er Willi angetan hätte und er – und so weiter. Und dann hört er damit auf und sagt: „Oh, nun, ich kann unmöglich – ich meine, die Leute hätten sich eingemischt, aber es wäre für mich sicher einiges an Genugtuung, dem Burschen den Hals umzudrehen. Ich würde ihm liebend gern den Hals umdrehen – aber das kann ich natürlich unmöglich tun.“

Er ist wirklich in Übereinstimmung mit dem MEST-Universum und er stellt es sich vor, was komplett etwas Anderes als Mock-ups ist. Vorstellung ist eine Sache – Mock-ups sind etwas Anderes. Er setzt wirklich ein Bild vor sich in den Raum hinaus, das Dimension hat und mit dem er etwas tut. Das ist ein Mock-up. Und eine vorgestellte Sache ist einfach vage und „Ich vermute.“

Nun, die zwei Handlungen sind also nicht dasselbe. Wir haben tatsächlich Aktion, die in Zeit und Raum stattfindet, und wenn es wirklich gut gemacht wird, dann ist sie ganz mit Ankerpunkten festgenagelt. Und Sie haben wirkliche Bilder, die dort draußen in Aktion sind, und sie gehen durch diese Aktion. Und Sie haben einen Austausch von Flows in den Mock-ups, wobei es allerdings keine schwere Flow-Aktion sein muss.

Wissen Sie, dass sich, wenn Sie diesen Flow in den Mock-ups austauschen, dass sich dann das grundlegende Energiemuster Ihres Preclears verändert? Sie können einen Detektor nehmen (kein E-Meter, sondern ein Messgerät, das Flows und Ridges um Ihren Preclear herum aufspürt) und mehrere Punkte hier draußen hinsetzen und sie gezielt einstellen, wenn er Mock-ups läuft, und was stellen Sie fest? Sie werden feststellen, dass jedes Mal, wenn Sie die Größe des Mock-ups reduzieren und es auf einen sehr festen, kleinen Gegenstand reduzieren, dass die Ridges sich ihm dann nähern. Sie können sehen, wie die Ridges sich nähern. Und wenn Sie ihm ein größeres Gebiet geben, Mock-ups auf umgekehrter Skala, die die Tonskala hinaufgehen, und wenn Sie sich die Tonskala nach oben arbeiten und so weiter, dann fangen die Ridges des Burschen an, sich von ihm weg zu bewegen. Mit anderen Worten: Ihr Preclear verbessert sich. Sie wollen, dass diese Ridges draußen sind; Sie wollen nicht, dass sie drinnen sind.

In Ordnung. Es gibt also einen tatsächlichen Flow, der mit dieser Mock-up-Situation einhergeht. Sie verbrauchen im Grunde nicht einfach Energie und all das. Was Sie tun, ist, Postulate zu verändern, die inmitten von Kraft enthalten sind, indem Sie demonstrieren, dass die Kraft unwirksam ist. Es gibt eine Menge Erklärungen dafür; es gibt eine Menge Gründe, warum Mock-ups funktionieren, und das sind alles gute, stichhaltige Gründe. Es gibt elektronische Gründe und es gibt Postulatsgründe und es gibt Verursachungsgründe und alles Mögliche. Und ein richtig durchgeführtes Mock-up wird jede Art von Situation erleichtern.

Aber Georg ist auf Willi eine sehr lange Zeit wütend gewesen und hier schlägt er Willi den Kopf ein und plötzlich macht er rrrhohüüü! Boil-off. Nun, Sie versuchen es einfach, ein kleines bisschen länger zu tun, mmm-burnm! Was ist verkehrt? Nun, Sie haben Willi länger zusammengeschlagen, als Willi es wirklich verdient hat. Jetzt müssen Sie Folgendes tun: Sie müssen Willi dazu bringen, sich umzudrehen und wie verteufelt diesen Körper dort draußen zu verprügeln, den Sie Georg nennen. Und lassen Sie Willi den Preclear aus dem Fenster werfen und ihm den Kopf einschlagen und ihn den Schornstein hinunterwerfen und vergrößern und verkleinern und zu einer winzig kleinen Statue zusammendrücken, in die Willi Nadeln sticht.

Dies wird nun für Georg, Ihren Preclear, sehr unverdaulich sein; er mag dies vielleicht nicht. Aber nach einer Weile kümmert es ihn keinen Pfifferling, was Georg [Willi] diesem Körper antut. Und wenn Sie damit zu lange weitermachen – wenn dies wirklich eine schlimme Situation war – eine wirklich schlimme Situation – die sich über viele Jahre erstreckte, dann würden Sie herausfinden, dass Ihr Preclear – wenn Sie anfangen würden, Georg, den Preclear, dort draußen vorn zusammenzuschlagen, schau einer an, der Preclear würde schließlich einen Boil-off bekommen. Er würde schließlich anfangen mit rrrhohüüü... boing, stürz, Knall. Und Sie würden ihn wieder aufheben. Nun was ist geschehen? Jetzt hat Willi zu lange auf Georg eingeschlagen.

Natürlich können Sie als Auditor im Auditing sehr geschickt vorgehen und in diesem Ausmaß mit den Gesetzen von Flows übereinstimmen. Sie könnten sich über die Gesetze der Flows einfach hinwegsetzen, und vielleicht wäre es besser, wenn Sie das täten. Es besteht kein Zwang Ihrerseits – nur weil Ihr Preclear anfängt, einen Boil-off zu haben – loszulegen – und etwas dagegen zu tun. Vielleicht wird es sich, wenn Sie Georg Willi ad infinitum zusammenschlagen lassen, geradewegs lösen, sodass er schließlich sagt: „Nun, zum Teufel da-

mit. Ich brauche deswegen gar keinen Boil-off zu haben! Der Bursche ist ein Stinktier. Ist mir egal. Und er ist tot und erledigt und es ist mir egal, was mit ihm geschieht!” Oder: „Ha, ha, ha. Ich habe ihm wieder auf den Kopf geschlagen.”

Sie versuchen nicht – denken Sie daran, Sie versuchen nicht mit dem physikalischen Universum übereinzustimmen; Sie versuchen mit ihm nicht übereinzustimmen. Aber – innerhalb dieser Grenzen, wenn ein Preclear sich irgendwie etwas schwer tut, dergleichen, dann drehen Sie einfach die Personen um, und Sie werden herausfinden, dass Sie die Situation lösen. Sehen Sie, es gibt nur eine bestimmte Menge Gründe, warum Georg Willi zusammenschlagen sollte, und plötzlich haben Sie diese Dinge als Postulate umgedreht. Jetzt hat Georg keine weiteren Gründe mehr, Willi zusammen zuschlagen, doch Willi wird mit allen möglichen Gründen zurückgelassen, weshalb er Georg wie verrückt verprügeln sollte.

Wenn Sie nun die Sitzung an diesem Punkt beenden, und es einfach dabei belassen würden, was glauben Sie? Es wird – es wird nicht unbedingt, denn Sie könnten diese Situation zu einem Punkt fortführen, wo der Preclear die ganze Spezies von Berechnungen einfach aufgibt. Ich meine, Sie könnten diese ganze Sache einfach völlig ausreizen. „Verkehrter Corrigan”, es rückwärts fliegen, gegen die Götter angehen, ihnen die Zähne einschlagen und ihnen eins über den Kopf knallen. Es spielt keine Rolle, wenn Sie dies tun. Ich gebe Ihnen einfach den Mechanismus dessen, was geschieht – sehen Sie. Es ist nicht zwingend notwendig, loszugehen und dieser DED-DEDEX-Angelegenheit irgendwie Folge zu leisten. Aber Sie sollten wissen, was Ihrem Preclear widerfährt, das sage ich Ihnen.

Sehr einfach. Sie bekommen einfach die Flows zum Laufen: Der Flow geht: Overt-Handlung gegen Willi, Overt-Handlung gegen Willi, Overt-Handlung gegen Willi, Overt-Handlung gegen – schnarch, Boil-off. Sie stehen auf und bringen ihn hoch, schieben ihn umher und schütteln ihn und sagen: „Komm schon, komm schon. Trinken wir einen Kaffee und kommen wir in Gang.” Und weitere Overt-Handlungen gegen Willi – und noch mehr blabhhh ...

Sie brauchen Ihrem Preclear nicht zu erzählen, was geschieht. Sie drehen es einfach um und lassen Willi – wechseln einfach die Körper aus. Sie sollten konkrete Körper nicht mehr als unbedingt nötig verwenden. Benutzen Sie etwas Anderes. Das ist immer vorzuziehen.

Die Unbekümmertheit, eigentlich, diese prachtvolle Schöpfung, Vater, hinzustellen, und ihm dann Eselsohren zu geben und sie dann in die Ohren eines Rapwufs zu verwandeln. Was sind die Ohren eines Rapwufs? Das bleibt dem Preclear überlassen. Und dann Vater schwanger werden zu lassen. Verändern Sie das reale Universum einfach und so weiter, und Sie werden – zu Ihrem eigenen Erstaunen – feststellen, dass es umso erfolgreicher ist, in dem Maße, wie Sie dies tun.

Es ist erfolgreicher, Papa zusammenzuschlagen, der die Ohren eines Rapwufs hat und einen Hut vom Sankt Patrickstag und Schneeschuhe trägt und der den Körper eines Ziegenbockwuffers hat (eine spezielle Art von Ziegenbock, die im einundachtzigsten Universum vorkommt). Es ist erfolgreicher, diesem Mock-up die Seele aus dem Leib zu schlagen, als Papas Körper zu nehmen und ihn aufzumocken; denn, sehen Sie, Papa hätte für den Preclear wahrscheinlich so aussehen sollen, wie er eben aussieht. Der Preclear war gezwungen, Papa so anzuschauen, wie das MEST-Universum ihm sagte, dass er Papa anschauen würde.

In Ordnung. Und es gibt keinen Grund, warum er Papa in dieser Weise anschauen sollte. Er sagt: „Das ist Papa; das ist ziemlich gut.“ Also, wissen Sie, manchmal kann Ihr Preclear sehr originell werden, und ab und zu finden Sie einen Preclear, der Folgendes tut:

„In Ordnung, ich habe ein Mock-up. Es ist vollständig leerer Raum; das ist Papa.“

Nun, sagen Sie nicht: „Bekomme ein Mock-up ...“ Lassen Sie ihn mit einem völlig leeren Raum arbeiten. Das ist wirklich – sehen Sie. Nichts dort. Sie haben dort andere Dinge; es gibt dort andere Requisiten, andere Mock-ups und so weiter, aber er besteht einfach auf einen leeren Raum für Papa. Nun, das ist in Ordnung. Lassen Sie ihn den Raum blau machen und ab und zu etwas blaues Licht hinein geben und ihn herumbewegen.

Sie werden übrigens herausfinden, dass dies ein ganz schöner Trick ist: leeren Raum zu handhaben und zu wissen, dass er dort ist, und dann zu wissen, dass er nicht dort ist. Das muss ich Ihnen nicht sagen. Das ist wirklich gut; dafür braucht man wirklich einen guten Preclear.

In Ordnung. Ihre DED-DEDEX-Aktion resultiert also in Boil-offs. Und wenn Sie diese Boil-offs lösen wollen, kehren Sie es um und laufen die Sache in die andere Richtung. Er hat Willi zu lange zusammengeschlagen; lassen Sie Willi Georg zusammenschlagen. Lassen Sie derlei Dinge geschehen und es wird sich lösen. Jedoch mit einem zusätzlichen Vorbehalt: Es gibt keinen Grund auf der Welt, warum Sie es auf der Basis von DED-DEDEX ablaufen lassen müssen.

Ihre Overt-Handlung-Motivator-Situation ist ganz anders als eine DED-DEDEX-Situation, weil es in einer Motivator-Overt-Handlung eigentlich sehr wenig Beschuldigung oder Verstimmung gibt. Ihm wurde also der eigene Kopf abgeschlagen, also ging er die Straße entlang und er nahm diese liebe, alte Dame und schlug ihr den Kopf ab. Nun, er hatte ein absolut gutes Recht dazu.

Und Sie sagen: „Tut es dir nicht leid?“

Und er sagt: „Nein.“ Er sagt: „Es tut mir nicht leid.“ „Warum tut es dir nicht leid?“

„Nun, mir wurde selbst einmal der Kopf abgeschlagen.“

Das ist in diesem Universum Gerechtigkeit. Sehen Sie, es ist logisch. Ursache-Wirkung, Ursache-Wirkung. Versuchen Sie es nicht, als Wirkung-Ursache, Wirkung-Ursache zu auditieren. Ah-ah. Das ist völlig verkehrt. Was Sie mit DED-DEDEX zu tun versuchen, sehen Sie, ist, es von Wirkung zu Ursache zu auditieren, und das ist einfach völlig verkehrt. Overt-Handlung-Motivator-Situation ist also – die Handlung widerfährt dem Preclear und dann tut er es jemand anderem an: Er sorgt sich eigentlich nicht darum, nicht sehr. Also: Overt-Handlung-Motivator-Situation.

Jedoch wird in Bezug auf diesen Boil-off dasselbe geschehen. Wenn Sie mehr Overt-Handlung auditieren, als Sie Motivatoren auditieren, dann werden Sie als Ergebnis wieder einen Zustand der Erschöpfung bekommen, denn im Grunde handhaben Sie Geschehnis für Geschehnis Flows. Und genau das würden Sie als den gesamten Flow eines DED bezeichnen, im Gegensatz zum gesamten Flow eines DEDEX; und der gesamte Flow eines Motivators steht im Gegensatz zum gesamten Flow einer Overt-Handlung. Sehen Sie? Das sind vollständige Flows, pro Geschehnis. Ihr gesamtes Geschehnis ist ein Flow; das könnten Sie sagen,

sehen Sie? Ist es aber nicht; dieses Geschehnis ist aus vielen, vielen Flows zusammengesetzt, doch Sie können es in diese groben Pakete zerlegen, wie: „Dies ist ein Geschehnis, das hinausgeht; es ist ein Overt“, und: „Dies ist ein Geschehnis, das hereinkommt; es ist ein Motivator“, und: „Dies ist ein Geschehnis, das hinausgeht; es ist ein DED“, und: „Dies ist ein Geschehnis, das hereinkommt; deshalb ist es ein DEDEX.“ Sehen Sie?

Der Motivator und das DEDEX sind also hereinkommende Geschehnisse und die Overt-Handlung und die DEDs sind hinausgehende Geschehnisse. Ihre Overt-Handlung ist zulässig, entsprechend dem Gesetz des Rechts (womit jeder übereingestimmt hat); entsprechend dem Gesetz des Rechts ist es zulässig, eine Overt-Handlung zu machen. Entsprechend dem Gesetz des Rechts ist es unzulässig, ein DED zu begehen. Keine Provokation, keine Motivation für eine Handlung. Und diese Faksimiles werden auf diese Art angeordnet sein.

Bei einer Overt-Handlung geht also die gesamte Bewegung nach draußen und beim DED geht die gesamte Bewegung nach draußen. Nur die Absicht der Aktion ist nach draußen gerichtet, obwohl es eine Menge interner Flows gibt. Verstehen Sie, wie dies wäre? Nun, das DED und alle übrigen – Overt-Handlung, DED, Overt – alle beinhalten sie eine Komplexität von Flows, und alles, was dies steuert, ist: Was ist der Durchschnitt an Flows in diesem Geschehnis?

Nun, der Durchschnitt an Flows im Motivator ist: Es gibt mehr Inflow als Outflow. Wissen Sie, hier ist ein Bursche, er steht da und jemand schlägt ihm mit einer Streitaxt auf den Schädel. Es gibt dort eine Menge Inflow. Es macht also aus dem gesamten Geschehnis ein Inflow-Geschehnis. Es wird dominiert – ein Geschehnis wird von Inflow dominiert oder es wird von Outflow dominiert. Und so können Sie das gesamte Geschehnis als eine Einheit behandeln.

Verstehen Sie, dass es eine Anzahl von Flows gibt, die an jeder einzelnen Handlung beteiligt sind. Das Schwingen dieser Steinaxt, die seinen Kopf trifft – das Schwingen der Axt selbst ist eine Komplexität von Flows und ich werde Ihnen in einem Moment zeigen, wie viele es hier sind. Es gibt eine genaue Anzahl Flows. Also, jeder Flow entspricht einer genauen Anzahl.

In Ordnung. Worauf läuft dies also hinaus? Dies läuft auf die Tatsache hinaus, dass die Gesamtzeitspur eines Burschen zu viele Motivatoren haben kann und nicht genug Overts. Welche Art von Burschen erkennen Sie in diesem Kerl? Er begeht wie verrückt Overts. Er hat all diesen Inflow bekommen und versucht, ihn loszuwerden.

Und er geht umher und – einfach ohne irgendeinen Grund ist er gemein und tritt kleine Babys in der Wiege und er ist einfach ganz gemein und so weiter.

Und jemand sagt zu ihm – jemand sagt zu ihm: „Nun, ich glaube – ich glaube, deine Oma ist eine gute – gute, alte Dame, eine nette alte Dame. Sie ist immer nett.“

„Ja, ich würde die alte Schachtel gerne strangulieren!“ Wissen Sie?

Es ist tatsächlich eine recht sichere Sache, diesen Burschen um sich zu haben, um die Wahrheit zu sagen. Wirklich sicherer als den anderen. Warum? Er ist sehr offen darüber. Er hat eine enorme Reserve an Motivatoren. Er hat diese riesige Reserve von Motivatoren und er hat sie alle gespannt wie eine Armbrust. Und sie fliegen dem Burschen ins Gesicht. Aber es

gibt eigentlich – er kann diesbezüglich in einem tieferen Bereich sein und zu viele – er wird wirklich in dem Bandbereich unten sein und immer noch zu viele Motivatoren haben, nur dass das Gleichgewicht wieder gewechselt hat, und er nun verdeckt versucht, seine Motivatoren loszuwerden. Er ist nicht sicher; er ist irgendwie gefährlich.

Es gibt dort jedoch – sehen Sie, es gibt hier eine Harmonik-Aktion. Wir haben einen Burschen weit oben auf der Skala und er hat alle diese Motivatoren bekommen: sie kamen daher und brannten sein Schloss nieder und taten ihm dies an und er wurde ein Bandit; und jetzt, da er ein Bandit ist – der Himmel steh uns bei. Mann, er hat eine Menge Motivatoren.

Was Jesse James betrifft, heißt es, die Eisenbahn habe ihn vertrieben und die alten Leute zu Kleinholz gemacht und derlei. Es stimmt wahrscheinlich, denn eigentlich war der Bursche kein Bösewicht. Er hatte einfach eine Wut auf Eisenbahnen und eine Wut auf Bankiers, und ließ sie eindeutig an ihnen aus. Es heißt gewissermaßen, dass sein gesamtes Gebiet und das ganze Land tatsächlich auf der Seite von Jesse James waren. Jeder war auf seiner Seite. Es war ein Bankier erforderlich und ein Bursche, dem nach Ruhm düstete, um ihm in den Rücken zu schießen.

Aber das Wesentliche dabei ist, dass alle Welt dieser Sorte von Bandit Beifall spendet. Warum? Weil die Leute erkennen, dass er einfach aufgrund zu vieler Motivatoren operiert – das ist alles. Er hat alle diese Overt-Handlungen und man hat es ihm angetan, und so entspricht es einem Sinn für Gerechtigkeit. Gerechtigkeit ist dieses Mal, vor der Polizei wegzulaufen! Ich meine, es verläuft in die entgegengesetzte Richtung. Und die Leute sagen: „Ja, das war gerecht. Sicher. Robin Hood – all derlei.“ Und Leute erkennen es.

Sie sagen: „Nun, der Grund, warum soundso ein Bösewicht war und so weiter, liegt darin, dass ...“ und dann nennen sie eine lange Liste persönlicher Verletzungen, unter denen er selbst litt. Zum Beispiel hatte Billy the Kid viele gute Freunde, und er hatte diese Art von Ruf. Ihm widerfahren viele schlechte Dinge, als er ein Kind war. Und ehrlich gesagt konnte Billy the Kid in den Augen der Allgemeinheit eigentlich nichts Unrechtes tun.

Dennoch war dieser Bursche so Overt-Handlungen-freudig, dass er eines Tages an einen Graben kam, wo einige Mexikaner dabei waren, den Graben zu graben ... Sehen Sie, Mexikaner zählte er nie. Keine Bemerkung darüber, wie viele Mexikaner Billy the Kid tötete. Er tötete einundzwanzig Weiße, aber weiß der Himmel wie viele Mexikaner, denn – es ist ein Geschehnis wie dieses. Er kam an den Graben und ein paar Mexicanos gruben den Graben, und er zog einfach seine Waffe und schoss sie tot. Sein Freund wollte wissen: „Was ist los mit dir? Warum machst du das?“

„Oh, ich weiß nicht. Wenn sie nichts angestellt haben, dann hätten sie irgendwann einmal etwas angestellt.“

So irrational, wie sich dies anhört, die Gerechtigkeit verlagert sich sehr leicht in den Schoß der Gesetzlosen, und was er dann tut, ist Gerechtigkeit, einfach weil er sehr viele Motivatoren hat, was bedeutet, dass er jetzt Overt-Handlungen frönen wird. Nun geht er jetzt also die Tonskala hinunter und er begeht eine Unmenge davon und er begeht noch mehr, tatsächlich – einfach in Bezug auf reine Quantität, arithmetische Quantität – begeht er jetzt, um es aufzuwiegen, mehr Overt-Handlungen, als er Motivatoren hat; und so werden einige von ihnen natürlich zu DEDs. Nun, anstatt Overt-Handlungen zu begehen, begeht er jetzt DEDs.



Er hat die Bank aufgebraucht; er hat anderen Leuten mehr Dinge angetan, als ihm angetan worden sind, deshalb ist er jetzt in einer Situation, wo alles, was er tut, ein DED ist, keine verdiente Aktion. Er hat sein Guthaben aufgebraucht.

So wie einige Burschen in der Scientology: sie hatten – viele von ihnen hatten viele Rechtfertigungen für viele Dinge, die sie taten, da ich ein ganz gemeiner, niederträchtiger Bursche wäre. Aber sie haben ihr Guthaben aufgebraucht.

Und jetzt lassen Sie uns das anders herum anschauen. Was geschieht, wenn er zu viele DEDs hat? Nun, er wird es tatsächlich so einrichten, dass er früher oder später ein DEDEX erhält. Und eines Tages ist er draußen und dieser kleine Mexikanerjunge trifft Billy the Kid mit einem Pusterohr – bereits zu viele DEDs zu dieser Zeit – und er sagt: „Au, au, au, au; was für eine schreckliche Prellung. Wie verwundet ich bin. Oh je. Schau, was mir zugestoßen ist. Schau, wie schrecklich diese Sache ist.“ Was er sagt, ist: „Ja, ich weiß, ich habe zu viele DEDs begangen. Bestraft mich nicht noch mehr, denn schau, dieses Pusterohr ist alle Bestrafung, die ich verdiene. He-he!“ Niemand anders sieht es auf diese Weise.

Da ist er also; plötzlich befindet er sich viel weiter unten auf der Tonskala, als er vorher war. Jetzt bekommen Sie Neurasthenie, Hypochondrie – alle möglichen seltsamen Manifestationen. Haben Sie zum Beispiel je einen Preclear angeschaut, und der Preclear war offensichtlich allem Anschein nach, in gar keiner schlechten Verfassung? Er hatte nicht einmal schlimmes Kopfweg oder irgend so etwas und er sagt ständig: „Oh, mein Kopf. Meine Kopfschmerzen machen mir so zu schaffen und dies macht mir zu schaffen und es ist – es ist mein großer Zeh. Ich habe Kutikura“, oder so etwas, und so weiter.

Und Sie fangen an, diese Sache zu beheben und jene Sache zu beheben, und er geht hinaus und stößt sich das Schienbein; und er hungert einfach sehr, sehr nach DEDEX. Es dürstet ihn nach DEDEXes. Es müssen ihm Dinge widerfahren, denn er hat sein Guthaben aufgebraucht.

Dies ist einfach – wenn Sie das Bankwesen verstehen, das elementare Bankwesen oder elementare Buchhaltung, dann würden Sie diese Art Austausch und Wechselwirkung völlig beherrschen. Es ist einfach eine Angelegenheit von Soll und Haben. Er hat zu viele Dinge getan; deshalb hat er Schulden, und er muss bezahlt werden. Also bezahlt man ihn.

Nun, wenn niemand ihn bezahlen möchte, so wird er hinausgehen und sich selbst bezahlen. Es wird Burschen geben – diese Burschen sind gefährlich. Sie werden plötzlich mitten auf der Straße auftauchen und darum bitten, umgefahren zu werden. Sie werden es derart unmöglich finden, angemessen bezahlt zu werden, dass sie sich praktisch selbst töten müssen und Sie mit sich nehmen müssen. Sie werden daherkommen und direkt vor Ihnen stehen und sagen: „Bla-Bla-Bla.“ Und Sie schauen sie für einen Augenblick an und Sie werden sehr verwirrt.

Sie sagen: „Sind Sie sich nicht der Tatsache bewusst, dass Ihnen Ihr dummer Kopf abgeschlagen wird, wenn Sie weiter dort stehen und weiterhin die Dinge sagen, die Sie gerade sagen?“

Und der Bursche sagt: „Nun, bla-bla-bla. Bla-bla-bla-bla-bla-bla-bla ...“ – Peng!

Und wissen Sie was? Er steht auf und er sagt: „Bla-bla-bla. Bla-bla-bla.“ Das ist wirklich ein schräger Typ! Dies ist wirklich jenseits allen Glaubhaften. Sie nehmen also den Burschen und er macht weiter mit „bla-bla-la“, also nehmen Sie eine Keule. Sie zertrümmern ihm den Schädel. Er geht ins Krankenhaus, er ist für eine Weile nicht zurechnungsfähig, er kommt zurück. Das nächste Mal, wenn er Sie sieht, meint er: „Bla-bla-bla. Bla-bla-bla. Bla-bla-bla-bla-bla.“ Junge was hat er für eine Bezahlsquelle gefunden! Er wird Sie nicht in Ruhe lassen. Und je größer und wichtiger Sie sind oder je besser Ihr Ruf ist und so weiter, umso besser ist die Bezahlung. Ist das nicht interessant?

Er wird also herkommen – genau wie Ihr armer alter Revolverheld damals – lieber Himmel – es gab dort immer irgendeinen verdammten Narren, der in der Bar aufstand und sagte: „Bla-bla-bla. Bla-bla-bla-bla“

Und der Bursche sagte: „Wenn du das noch mal sagst, solltest du besser dein Schieß-eisen ziehen.“

Und der Bursche sagt: „Bla-bla-bla. Bla-bla-bla-bla“, zieht seine Pistole und der Revolverheld beobachtet ihn, wie er seinen Revolver aus dem Halfter zieht, wie er ihn spannt, ihn auf ihn richtet, dann schießt der Revolverheld ihm zwischen die Augen. Ich meine, peng! Sehen Sie? Er zieht und feuert.

Und er wird sagen: „Kann ich nicht verstehen. Der Bursche war kein schneller Zieher; ich hab ihm nichts getan. Ich bin erst seit einer Stunde in der Stadt; ich bin niemandem auf die Zehen getreten; ich kenne keinen Freund von ihm. Und trotzdem liegt er tot hier!“ Es ist völlig rätselhaft. Und der Revolverheld fühlt sich irgendwie blöde darüber. Er fühlt sich verstimmt. Er wurde dazu gebracht, eines seiner Guthaben aufzubrauchen.

Nun, dieser Bursche kommt also aus dem Krankenhaus mit einem Schädelbruch; Sie schlagen ihm erneut den Schädel ein und er macht noch immer sein Bla-Bla-Bla. Er kann einfach nicht davon kuriert werden, bis Sie ihn eines Tages plötzlich ruiniert haben. Natürlich hat er auch Sie ruiniert. Aber Sie haben ihn einfach völlig ruiniert – und er scheint sehr glücklich zu sein.

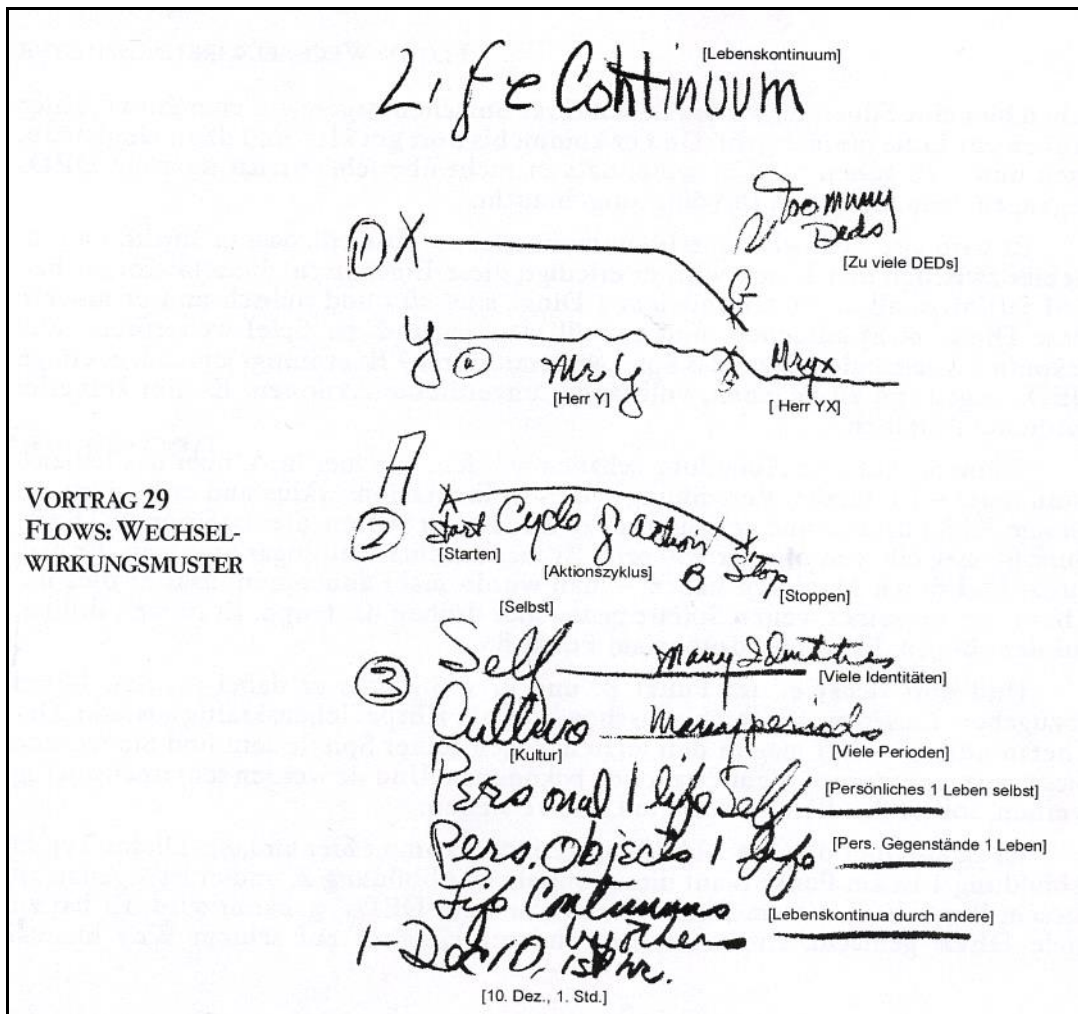
Und Sie sagen: „Um Himmels willen. Jetzt wird er nicht einmal Rache nehmen. Jetzt ist er glücklich. Zum Teufel mit ihm!“

Was ist das? Dies ist der Mechanismus des Lebenskontinuums. Es ist eine weitere Überlebensmethode, es ist eine weitere Methode, sich Identität auszuleihen. Es läuft auf Folgendes hinaus: Wenn jemand eine bestimmte Person dazu bringen kann, ihr genug anzutun, dann wird die Person, die es ihm antut, ein Lebenskontinuum für ihn übernehmen müssen, welches eine weitere Methode ist, dass eine Identität überlebt. Nun, lassen sie uns das noch einmal ganz langsam durchgehen; denn es ist ziemlich wichtig und wird für Sie eine sehr eigenartige Sache über menschliches Verhalten erklären. Es wird eine Menge Verhalten verständlich machen. Und das ist einfach Folgendes: [Siehe das Vortragsschaubild auf der nächsten Seite.] Wir haben hier eine Situation, wo das Leben Ihres Burschen, sagen wir, vom Punkt X hier drüben zur Linie hinübergeht. Und er kommt bis dort gut klar, und dann fängt er an, nach unten zu gehen, und er weiß, dass er nicht überlebt. Er hat zu viele DEDs begangen. Sein Guthaben ist völlig aufgebraucht.

Er wird also nicht als seine Identität überleben. Er weiß, dass er abtritt, und im Gebiet zwischen den Leben wird er erledigt; diese Eigenarten, die sein Körper hat, sind raffiniert, all diese verschiedenen Dinge sind süß und hübsch und er möchte diese Dinge nicht aufgeben, und er will, dass jemand das Spiel weiterführt. Wie bekommt er jemanden dazu, das Spiel weiterzuführen? Er ermutigt jemanden, einige DEDs gegen ihn zu begehen, vollständig unverdiente Aktionen. Es gibt keinerlei verdiente Aktionen.

Wenn Sie auf eine Abbildung schauen würden, wie hier in A, über das Lebenskontinuum – ich meine, Verzeihung – dies ist Ihr Aktionszyklus und er beginnt bei diesem X hier drüben und geht hierher zu X1; dies ist Starten, dies ist Stoppen. Dieser Bursche mag ein weit offener Fall sein. Er mag anscheinend sogar jung sein. Er mag durch und durch Manieren haben – man würde nicht annehmen, dass er dies tut. Aber er ist auf seiner weiten Spirale genau hier drüben bei Stopp. Er ist weit drüben auf dem Bogen. Er ist hier drüben am Punkt B.

Und dort steckt er am Punkt B, und er weiß, dass er dabei ist, den Löffel abzugeben. Lassen Sie sich nicht täuschen, weil ein Körper lebenskräftig aussieht. Der Thetan und so weiter mag in den letzten Zügen seiner Spirale sein und Sie werden diese ganz eigenartigen Manifestationen bekommen. Und sie werden sehr uneigenartig werden, sobald Sie diese bestimmte Linie verstehen.



Er ist also hier oben in Abbildung 1, und er kommt hier entlang. Dieser Typ in Abbildung 1 ist am Punkt B auf dieser Spirale in Abbildung 2, und er ist – genau an diesem Punkt hier, diesem Punkt G: der „zu viele DEDs“ genannt wird. Er hat zu viele DEDs gemacht. Er ist auch in anderer Hinsicht auf seinem Weg hinaus, hauptsächlich deshalb, weil er zu viele DEDs gemacht hat. Er hat sein ganzes Guthaben aufgebraucht.

Er muss jetzt ein DEDEX anhäufen, und er muss jemanden haben, der ein Lebenskontinuum bei ihm vollführt. Eine andere Methode des Überlebens; Überleben als Selbst, Überleben als eine Identität. Wie bekommt er diese Identität zum Überleben? Er bringt jemanden dazu, Overt-Handlungen und DEDs gegen ihn zu begehen, denn dann muss er sein Lebenskontinuum für ihn übernehmen.

Sie kommen also hier hinüber zu Y, und Sie kommen auf dieser Linie und Sie sind unbeschreiblich glücklich und so weiter. Und Ihr Lebenszyklus ist etwa hier und Sie kommen zum selben Zeitabschnitt, und plötzlich taucht dieser Typ auf. Und er steht da, und lässt sich von Ihnen den Schädel einschlagen. Und er fällt hin und Sie schlagen ihm nochmals den Schädel ein. Und Sie sagen: „Schau. Um Himmels willen, sei doch vernünftig. Wenn du damit weitermachst, reiße ich dir die Eingeweide heraus und spanne sie zehn Meter weit aus und foltere das andere Ende.“

Und er sagt: „Versuch es doch, Feigling. Du suchst ja doch nur nach einer Ausrede. Du bist ja einfach nur gemein. Das Problem mit dir und mit Leuten wie dir ist, dass ...“ Peng!

Sie nehmen ihn also hinunter zur Folterkammer und spannen ihn auf die Folterbank und er fällt sogar in Ohnmacht; er beleidigt Sie immer noch. Aber was passiert Ihnen, Herrn Y? Was passiert Ihnen? Von diesem Zeitpunkt G an, geht es auch mit Ihnen bergab, aber Sie sind stark (was er sowieso wusste) und Sie sind von da an Herr XY, oder Herr YX. Sehen Sie das hier? Von Punkt klein a bis Punkt G, waren Sie Herr Y, und von Punkt G an hier drüben bis zum Ende der Zeit, sind Sie Herr YX. Ihr Verhalten und Ihre Tätigkeiten sind dadurch modifiziert, dass Sie für diesen Burschen ein Lebenskontinuum zu führen haben. Sie büßen tatsächlich für seine Verbrechen. Und er bringt Sie dazu, gegen ihn Verbrechen zu begehen, sodass Sie für ihn ein Lebenskontinuum führen werden. Ist das nicht raffiniert? Es ist – ich meine, es ist einfach ...

Es gibt verschiedene Methoden zu überleben und eine könnte, in Abbildung 3 hier, eine könnte eine Selbst-Darstellung gegenüber der Zeit sein, und das sind viele Identitäten. Und hier könnten Ihre anderen Dynamiken sein, Ihre Kultur; und Ihre Kultur wird auch durch viele Perioden gehen. Und dann haben Sie zusätzlich dazu Ihr persönliches ein Leben dauerndes Selbst; das weiter durch einen Aktionszyklus geht. Und dann haben Sie Ihre persönlichen Gegenstände eines bestimmten Lebens; das geht weiter. Und dann, schau einer an! Sie haben Ihre Lebenskontinua für andere bekommen – eigentlich Lebenskontinua, für sich selbst durch Andere.

Nun, ein Bursche hinterlässt immer Testamente, als ob MEST-Gegenstände irgendeine Wichtigkeit hätten. „Wer wird was erben und wer wird ...“ Alles, was er sagt, ist: „Wer wird sich für mich um diese Gegenstände kümmern? Ja, ich muss durch diese Gegenstände hindurch weiter überleben.“ Er sagt hier, sein persönliches Selbst eines einzigen Lebens ist: „Wer

hat für diesen Körper gesorgt?“ und: „Ich habe für diesen Körper gesorgt“, und nun haben wir den Körper zur Ruhe gelegt; jetzt haben wir einen anderen.

Und dann haben wir ein Lebenskontinuum durch andere, und wir haben persönliche Gegenstände eines einzelnen Lebens. Und eines dieser persönlichen Dinge ist jemandes Name. Oh, Sie können immer einen reichen Mann finden, der irgendwelche Mondberge oder so etwas herrichten wird, seinem eigenartigen Gefühl folgend, dass Sie eine Bergspitze nach ihm benennen werden und dass dies seinen Namen überleben lässt. Das ist also ein Überleben von Identität. Seine Überlebensrichtung ist ein großer Durst nach persönlicher Identität. Der Mann erkennt, dass er eine Identität hat, und er möchte, dass diese Sache weitergegeben wird.

Identitäten haben zwei Verwendungen: Eine davon ist, etwas einzuordnen und zu kennzeichnen, und die andere ist, ein stellvertretendes Überleben für jemanden zu ermöglichen. Die erste davon funktioniert; die zweite ist natürlich einfach idiotisch. Ich meine, der Name eines Menschen – das ist sehr amüsant, wenn Sie es sich einmal überlegen.

Dieser Name, es ... Sie schauen zurück, zurück in die Vergangenheit und Sie sehen das – Sie sind sehr beeindruckt: Sie sehen das Wort Lucretius. Heute heißt er wahrscheinlich Hänschen Hansen und – er ist vielleicht ein sehr cleverer Bursche in den Bell Laboratorien, oder irgendetwas dieser Art. Er besteht weiter. Und doch ist der einzige Grund, weshalb Sie das Wort Lucretius verwenden, nichts Anderes als der, dass es eine Identifizierung eines Werkes ist, das es als dieses Werk identifiziert hält; und solange es derart identifiziert ist, kann es nicht korrumpiert werden oder mit der Arbeit von – vielleicht Papst Pius oder so – verwechselt werden. Sehen Sie? Es ist so ein Differenzierungsmechanismus; es ist eine Kennzeichnung.

Sie finden dies die ganze Zeit bei der Herstellung von Produkten. Sie gehen hier herunter und Sie bekommen den Kühlschrank der Firma Ultrascharf Electric. Die Wahrheit dazu ist, er könnte einigen Nutzen haben, aber größtenteils ist er nicht von Nutzen. Es gibt einen wirklichen Grund, warum die Ultrascharf Kühlschrank-Firma nicht landauf und landab wohl bekannt ist, und dies liegt hauptsächlich daran, dass ihre Kühlschränke mies sind. Und Sie gehen hierher und erhalten einen G.E. Kühlschrank und Sie wissen, dass der Kühlschrank dastehen und rattata-rattata-rattata-rattata-rattata funktionieren wird. Er wird kühlen.

Also G.E. – das ist eine Identität einer großartigen, sich ausbreitenden Organisation, und sie ist einfach da. Es ist jedoch ein Markenname, der sich ausdehnen kann auf Leute, Gegenstände und dazu dienen kann, diese zu identifizieren und zu differenzieren. Er wird zu einem Symbol für viele Dinge.

Das Wort Lucretius wird zu einem Symbol für diese vielen Dinge. Es identifiziert also ein Werk. Und solange dieses Werk unter dem Wort Lucretius zusammengefasst wird, ist es, wie wenn irgendeine andere Kombination von Worten ausgesprochen wird. Man könnte sagen, es wäre ein „Anaten“ oder ein „Alertopad“ oder irgend so etwas. Leute haben aber diese gespensterhafte Vorstellung von persönlichem Überleben in Bezug auf einen Namen. Das ist sehr seltsam.

Zum Beispiel gab es beträchtlichen Nachdruck – wirklich beständigen Nachdruck – von meiner Seite aus, dass die Techniken, die unter der Überschrift Dianetik und Scientology und so weiter entwickelt wurden, meinen Namen tragen. Das ist sehr, sehr interessant. Aber

bemerken Sie, wie dies die Squirrels aufgehalten hat. Ein Werk war ein Werk. Und werfen Sie einen Blick auf die Techniken, die im Feld existiert haben: Diese trugen nicht meinen Namen. Zu ihrer Erforschung wurde keine Zeit aufgewendet oder sie bildeten kein Datengefüge. Einige von ihnen waren gut, andere passabel, und so weiter.

Nun, wir sitzen hier also mit einem Datengefüge. Ich wusste, was ich tat: Ich versuchte, ein Datengefüge zusammenzustellen. Ich versuchte nicht, 8.655.000 Dollar zu machen. Ich versuchte nicht, eine Menge anderer Dinge zu tun. Und dann ist natürlich der Witz dabei, dass, obwohl der Name dieses Körpers Hubbard ist, mein Name nicht Hubbard ist. Und vermutlich wird niemand je meinen Namen kennen. Und es ist sehr amüsant, wenn man es sich einmal überlegt. Es ist ein Witz.

Sobald eine Person dies jedoch erkennt, wird ihr klar, dass dieser Mechanismus des Lebenskontinuums durch andere richtige Prahlerei ist. Es ist nur ein identifiziertes Ding. Der Bursche geht auf diese Stufe – er ist ziemlich tief auf der Tonskala, wenn er dies tut. Er kommt sehr weit auf der Tonskala hinunter und er geht herum und besteht darauf, dass Leute ihm Gemeinheiten antun. Und dann wird er zu Ihnen, dem Auditor, kommen und er wird alle diese Gemeinheiten erzählen, die Leute ihm antun.

Ich kenne mehrere ziemlich gewagte Geschichten, die ich an verschiedenen Orten im Weltraum und auf der Erde zu hören bekam. Etwa dieser Art: „Schneiden Sie auf oder legen Sie eine Beichte ab?“ Nun, dies trifft sehr genau den Punkt hier. Sie sollten diesen Preclear anschauen, wenn er hereinkommt und Ihnen alle Dinge erzählt, die mit ihm nicht stimmen, und wie traurig er über diese Dinge ist; Sie sollten ihn sehr, sehr genau anschauen und Sie sollten sagen: „Schneiden Sie auf oder legen Sie eine Beichte ab, mein Herr?“ Er legt keine Beichte ab – er schneidet auf.

Er sagt: „Schau sich einer all das an. Ich bin, ich bin völlig – ich habe, ich bin, ich bin, ich habe all diese Guthaben hier und ich hatte alle diese fürchterlichen DEDEXes, die mir angetan wurden.“ Und der einzige Grund, weshalb er darüber spricht, ist, er weiß, dass er das Blaue vom Himmel herunter lügt. Er weiß im Grunde eigentlich, dass er Ihnen eine große Lüge erzählt, wenn er Ihnen sagt, wie schlecht es ihm geht, und dass ihm alle seine Sünden angemessen heimgezahlt worden sind. Denn wenn sie ihm angemessen heimgezahlt worden wären, würde er keinen Zwang verspüren, damit anzugeben; er würde einfach übergehen zum neuen Zyklus, um mit einer Menge DEDs und Overts dort Krach zu schlagen.

Wenn er also hereinkommt, was auditieren Sie mit diesem Burschen? Er hat Kopfweh, er hat Fußschmerzen, er hat Ohrenscherzen, er hat Lumbagose der Medulla oblongata, und er hat einen Distorsions – einen Torsions-G-Raum durch seine ganze arithmetische Fähigkeit. Und da ist er, und von Ihnen wird erwartet, ihn in Ordnung zu bringen. Und was er eigentlich sagt, ist: „Schauen Sie, wie schlecht ich dran bin. Ich muss zum Arzt. Haha! Ja, ich bin wirklich schlecht dran! Ja, schauen Sie, wohin sie mich getrieben haben. Es zeigt, dass ich dafür bezahlt habe – ich zahlte und zahlte. Und ich habe für alles bezahlt, und sehen Sie nur all diese Guthaben, die ich habe. Hier sitze ich und es wird mir Scientology gegeben.“

Ist das nicht raffiniert? „Und es zeigt und beweist jedem, dass ich somit einen Überfluss an DEDEXes habe. Ich habe all diese Motivatoren, all diese Dinge sind mir angetan worden, und ich habe zu viel von ihnen.“ Und Sie nehmen einen weg und er verschlechtert

sich ein bisschen, und Sie nehmen einen weiteren Motivator weg, und er verschlechtert sich ein bisschen, und Sie nehmen einen weiteren Motivator weg und plötzlich lässt er sich scheiden. Und sein Leben fängt an, wie verrückt aus dem Gleichgewicht zu geraten, und Sie sagen: „Was zum Kuckuck geschieht hier?“

Nun, junge, was hier geschieht, ist ziemlich leicht nachvollziehbar. Sie haben sein Soll-Haben im Hauptbuch falsch eingeschätzt. Sie sagten: „Diesem Burschen sind zu viele Dinge angetan worden.“ Sie haben ihm seine Einschätzung abgekauft. Seine Einschätzung fand im MEST-Universum statt und deshalb läuft sie verkehrt herum. Einfach aus diesem Grund läuft sie verkehrt herum.

Wenn er also hereinkommt, um Ihnen zu erzählen, wie ihm all diese Dinge angetan worden sind und dass er deshalb in schrecklicher Verfassung ist – oh-oh. Auditieren Sie einfach mit ihm, was er Leuten angetan hat. Er wird freundlicher und freundlicher und angenehmer und ruhiger. Und er wird Ihnen ab und zu sagen: „Wissen Sie, wir haben eigentlich nichts an meinem Gluteus maximus gemacht, in den mein Vater mich früher die ganze Zeit getreten hat.“ Und er wird dies immer weniger und weniger und weniger erwähnen, und er wird immer fröhlicher werden, und immer strahlender.

Und Sie glauben, es sei, weil ihm einfach klar wurde, dass er tatsächlich dem Leben standhalten kann; Sie könnten es vielleicht auf diese Weise hinwegerklären und sagen: „Gut, wir haben ihn mit Mock-ups überzeugt, dass er dem Leben standhalten kann.“ Oh, nein. Mit Mock-ups haben wir all diesen Überfluss von DEDs in Ordnung gebracht, die er begangen hat. Wir haben das sehr schön in Ordnung gebracht, und jetzt hat er eine Bank mit mehr Motivatoren, als er Overts hat, und weniger DEDs, als er DEDEXes hat, und so wurde er ein fröhlicher, angenehmer, ruhiger Bursche.

Er weiß, wenn jemand vor ihm sitzt und sagt: „Du bist ein Taugenichts“, dass er genug Guthaben im Hauptbuch hat, um hinüber zu greifen und ihn ruhig, heiter und gelassen zu erdrosseln. Und dieses Recht hat er nun, deshalb ...

Zum Beispiel haben wir hier einen Preclear, der dieses gesamte Prinzip tatsächlich demonstriert. Dieser Preclear musste sich wirklich selbst auf die Geschwindigkeit eines Spaziergangs verlangsamen. Aber, was mit diesem Preclear auditiert werden sollte, ist, Leuten etwas anzutun. Dieser Preclear ist in ziemlich guter Verfassung.

Aber solche Leute werden sich erniedrigt fühlen. Erniedrigung, Verlust von Selbstachtung und derlei Dinge kommen aus dieser Soll-Haben-Hauptbuch-Sache. Erniedrigung besteht darin, jemanden um eine Stellung gebeten zu haben – das ist genug Erniedrigung – oder jemanden um eine Kategorie gebeten zu haben, die ihm dann weggenommen wurde. Mit anderen Worten, die Kraft war so gering, dass man sich an jemand anderen wenden musste, um Kraft zu erhalten; und nachdem man sich wegen Kraft an jemand anderen gewendet hatte, wurde sie einem dann sogar noch weggenommen. Man hatte diese Kraft nicht länger. Dies ist Erniedrigung – Verlust von Kraft auf dieser Skala.

Zuerst war er natürlich seine eigene Autorität: Der Bursche geht hinaus und gerät aufgrund eigener Vollmacht mit dem Universum aneinander. Jemand kommt daher und sagt: „Wo ist Ihre Bevollmächtigung?“

Und er sagt: „Meine was?“

„Wo ist Ihre Bevollmächtigung? Wo ist Ihre Genehmigung zum Überleben?“

Dieser Bursche wird ihn wahrscheinlich ziemlich stark unter Druck setzen – und sie geraten einander etwas in die Haare – und er sagt: „Brauchen diese Leute hier in der Gegend eine Genehmigung zum Überleben?“ Er fühlt sich mächtig groß: „In Ordnung. Ich werde Ihnen eine geben.“ Er ist seine eigene Autorität und operiert mit seiner eigenen Vollmacht. Seine Vorgehensweise ist vielschichtig; er hat nicht das Gefühl irgendjemandes Erlaubnis zu brauchen.

Und dann, da er in diesem Universum lebt, kommt diese Sache des Soll-Haben, Gerechtigkeit-Ungerechtigkeit ins Spiel. Der Grund, weshalb sie ins Spiel kommt, ist einfach wegen eines Rückstoßes, verstehen Sie: Wenn er Hans schlägt, bekommt er den Rückstoß von dem Schmerz von Hans, und dies ist in jeden Impuls verwickelt, Hans zu schlagen. Und sein eigenes großartiges Gefühl von Kompetenz und allem wird sich auflösen, denn er fühlt sich sehr kompetent, und plötzlich fühlt er Schmerz. Er fühlt sich sehr kompetent; er schneidet Hans die Kehle durch – zzzt – und er fühlt Schmerz.

Die Belohnung dafür, Hans die Kehle durchzuschneiden, ist Schmerz. Er bekommt also diese Doppel-Flow-Aktion und sie überzeugt ihn schließlich davon, dass im MEST-Universum ein Soll-Haben-System am Werk ist. Und deshalb braucht er eine Rechtfertigung, um zu tun, was er tut. Aber auch dies ist töricht, da die Flows ihn noch immer einfangen.

Es spielt wirklich keine Rolle wie viel (in Führungszeichen) „Gerechtigkeit“ es hinter einem dieser Flows gibt. Es ist nur ein kleines bisschen besser, wenn es Motivator-Overt ist, und so weiter. Ein Rückstoß ist ein Rückstoß. Wenn Sie ein Gewehr abfeuern, gibt es einen Rückstoß. Wenn ein Bursche zu viele Rückstöße ansammelt, ist sein Guthabensystem danach völlig durcheinander.

Lassen Sie uns also einen Blick auf dieses Lebenskontinuum werfen. Erkennen Sie, dass es eine Menge Leute gibt, die darum bitten, dass Dinge für sie getan werden, und es gibt noch viel mehr Leute, die darum bitten, Dinge für jemand anderen zu tun. Auch diese Dinge haben mit diesem Soll-Haben-Gleichgewicht von Flows zu tun.

Und wo immer wir auf diesen Aktionszyklus schauen, werden wir herausfinden, dass eine Person nicht anfängt, um eine Genehmigung zum Überleben zu fragen, bis sie das Zentrum des allumfassenden MEST-Universumszyklus überschritten hat. Sie muss das Zentrum überschritten haben, bevor sie anfängt, sich darüber Sorgen zu machen.

Und wenn eine Person sich Sorgen über Flows macht oder wenn Flows hereingekommen sind und wenn sie an einem Punkt der Tonskala ist, wo Flows sie stark beeinflussen, kann sie mehr und mehr erwarten, auf Flows anzusprechen. Und natürlich verlaufen die Flows allesamt verkehrt herum und schließlich endet sie in einem heillosen Durcheinander.

Wenn Sie Mock-ups machen, müssen Sie also darauf achten bei Preclears, die tief auf der Tonskala sind. Es ist tatsächlich viel – wirklich wichtiger, wie ich es sehe – die Aufmerksamkeit auf Raum zu richten als auf Flows. Es ist wichtiger, Raum zu überwachen. Wenn Sie einen Preclear haben, der irgendwann gewissermaßen in schlechter Verfassung ist, lassen Sie ihn einfach mit Ankerpunkten üben und lassen Sie ihn möglicherweise einfach acht Ankerpunkte hinaussetzen – wissen Sie, acht Ecken, sich selbst einen Würfel erschaffen.



Lassen Sie ihn dies einfach üben und sie halten – egal, wo er ist – und lassen Sie ihn diese einfach eine kleine Weile halten. Sie werden eine höchst seltsame Manifestation beobachten: Der Bursche beginnt ruhig zu werden. Er erkennt eigentlich instinktiv, dass der einzige Raum, den es für ihn gibt, der Raum ist, den er erschafft. Die Ankerpunkte, die für ihn erschaffen wurden, sind keine Ankerpunkte für ihn.

Wenn Sie also Ihren Preclear bekommen, der in Flows hineingezogen wurde, dann können Sie erwarten, dass alle diese törichten Dinge stattfinden: Lebenskontinua und DED-DEDEXes, und er kommt daher und hat Kopfschmerzen; er hat Kopfschmerzen, weil er, als er viel jünger war, jemandem auf den Kopf geschlagen hat, und alles läuft verkehrt herum. Er beklagt sich bei Ihnen, dass er Behandlung braucht, also auditieren Sie alle Gemeinheiten bei ihm aus, die er getan hat – er erholt sich.

Wenn Sie eine Ehe reparieren möchten ... Sie können als Auditor Ehen mit großer Leichtigkeit zerstören: Auditieren Sie einfach nur einen der Ehepartner, ohne den anderen zu auditieren. Die Sache wird wie verrückt aus dem Gleichgewicht geraten: Und Sie müssen es auf die eine oder andere Art wieder ins Gleichgewicht bringen; Sie halten einfach ein Auge darauf und stellen sicher, dass es nicht zu schlimm wird, bevor Sie es aufnehmen.

Lassen Sie uns jetzt diesen Overt-Handlung-Motivator anschauen. Wir auditieren also aus jemandem einen ganzen Haufen von DEDs heraus. Oh, Himmel. Wir lassen ihn hier draußen Nummern mit Mock-ups durchführen, Junge, wir bekommen ihn dazu, Leuten den Schädel einzuschlagen und Leuten den Schädel einzuschlagen, und Sie können automatisch denken, dass ihn dies auf der Tonskala zu einem Punkt weit hinunterbringen würde, wo irgendetwas schief laufen könnte oder so. Oh, nein. Er wird aufgeweckter und aufgeweckter und munterer und munterer.

Sehen Sie, was Sie in Wirklichkeit tun, ist, die ganze Sollseite auszuauditieren. Sie bringen ihn in die Verfassung, soweit es dieses Universum betrifft, hinauszugehen und Krach zu schlagen. Und er macht es. Und er geht nach Hause und er – normalerweise begrüßt ihn, sobald er zur Tür hineinkommt, die Bratpfanne, die die Wand neben ihm trifft Und dieses Mal kommt er zur Tür herein: Normalerweise sagt er: „Dankeschön, Liebling“, und kriecht zum Stuhl hinüber, setzt sich hin und fragt: „Ist das Essen fertig, Liebling?“ Und dieses Mal trifft die Bratpfanne neben die Tür, und er nimmt die Bratpfanne sehr fröhlich, geht zur Eingangstür hinaus und schleift eine ihrer Seiten scharf, und geht an die Arbeit. Und natürlich ist das eine große Überraschung für das Mädchen in dem Beispiel, und sie trifft die Entscheidung, dass alles verloren ist, denn sie sieht, dass ihre Kontrollmechanismen aus dem Gleichgewicht sind und dass sie einen Fremden bei sich hat. Sie wird wirklich verstimmt.

Und sie berücksichtigt nicht – denn die GE ist ein Familienmensch; die GE ist ohne eine Familie verloren. Es ist sehr eigenartig, aber Homo sapiens ist eine Familieneinheit. Die GE ist auf dieser Basis aufgebaut Es ist faszinierend, faszinierend. Wenn Sie die GE studieren wollten, dann würden Sie sich wirklich einige Daten darüber beschaffen, was in diesem Universum geschehen könnte. Es ist nicht wichtig für Sie, es zu wissen, aber viele Ihrer Antriebe in Richtung Familie und so weiter sind keineswegs Thetan-Antriebe; sie kommen von der GE. Die GE kann ohne Familieneinheit keineswegs überleben. Sie ist einfach mausetot, wenn sie keine Familieneinheit ist, wohingegen der Thetan einfach mausetot ist, wenn er zu sehr in Familieneinheiten verstrickt wird.

Sie bekommen also diesen riesigen Hunger, Hunger nach Familie und so weiter, bei der GE. Die GE läuft – sehen Sie, sie hat ihre Handlungsunabhängigkeit und so weiter verloren; und wenn sie auf dieser Linie weitergeht und so weiter, dann fühlt sie diese riesige Hingabe, die sie hat, ein fabelhaftes Stück Hingabe, und sie fühlt diese riesige Verantwortung, dieses Lebenskontinuum in Gang zu bringen. Sie muss sich selbst fortsetzen.

Das finden Sie in Zellen. Wenn sich eine Zelle teilt, schau einer an, sie dupliziert ihre Gedächtnisbank und übergibt sie ihrer Nachkommenschaft. Nun, der Mensch glaubt, dass er dies tue, wenn er sich selbst dupliziert; die GE dupliziert sich selbst, sie glaubt, sie übergibt ihre Gedächtnisbank; und vielleicht macht sie das. Wer weiß?

Sie können mit GEs nicht sprechen; sie sind irgendwie psychotisch. Sie sind wirklich monomanisch. Junge, sie sind auch konservativ. Wow! Sie stecken wirklich fest.

Trotzdem sind sie sehr fähig; unglaublich fähig. Dieses Ding kann daherkommen und es baut ein Herz, und es ist ein gutes Herz. Wenn jemand hier ein Meisterhandwerker war und in einem Maschinenladen arbeitete, der derart einheitlich Kolben bauen könnte, wie die GE Herzen bauen kann, dann wäre dieser Bursche wirklich für alle Zeiten der Beste in seinem Metier.

Sie sehen also, dass die GE ihre Fähigkeiten hat; es sind nur zufälligerweise nicht die feinsten Fähigkeiten, die es gibt. Und übrigens können Sie mit einer GE in diese schreckliche Falle geraten: Sie sehen, dass sie das MEST-Universum benutzt, um damit zu bauen. Sie ist in einen sehr schlechten Zustand geraten, und sie muss die ganze Zeit MEST-Universum-Materialien benutzen; sowie die Protoplasmen und so weiter, die zurück auf dieser Protoplasma-Linie entwickelt worden sind; sie muss dies benutzen, und sie muss all diese verschiedenen Dinge benutzen, um zu bauen, zu bauen, zu bauen.

Sie springt übrigens auf Linien herum, sie wird aber die Initiative den Protoplasmen übergeben sowie einige der Konstruktionsentwürfe, die sie auf der Protoplasma-Linie findet. Sie bekommen also bei Familien Ähnlichkeiten im Aussehen, aber vollständige Charakterveränderungen, soweit es den Körper betrifft. Dann fügen Sie einen Thetan hinzu und, Junge, bekommen Sie dann wilde Veränderungen! Andere Identität.

Sie bekommen also hier mit der GE diese Situation, und Ihre GE ist fleißig; bauen, bauen, bauen, bauen. Und natürlich braucht sie eine Familie, mit der sie bauen kann. Und Ihre GE hat vollständig verloren, was die erste Dynamik anbelangt. Sie ist auf der ersten Dynamik keinen Pfifferling wert. Ist sie einfach nicht. Sie wird sich eher hinlegen und sterben, als allein für sich selbst zu arbeiten.

Der Bursche geht hier hinaus und er setzt sich irgendwo in eine kleine Wohnung; und er liest, liest, liest und schreibt diese Poesie nieder; und liest, liest, liest und schreibt die Poesie nieder; und er geht zurück und arbeitet irgendwo, um genug Geld zu bekommen, um zurückzugehen und zu lesen, lesen, lesen, wissen Sie? Nicht die GE: Nein, keineswegs.

Ein Thetan würde das tun, und der Bursche könnte den Drang verspüren, dies zu tun. Aber wenn er in enger Verbindung mit dem Körper ist, dann wird er es einfach unmöglich finden, dies zu tun. Er hat das Gefühl, dass er kein Motiv hat. Der Grund dafür ist, dass der Körper kein Motiv hat. Der Grund dafür ist, dass er keine Familieneinheit hat. Das ist es, was ihm seine Ziele gibt. Er muss dann ein Ziel haben – ein MEST-Ziel, ein Ziel für die Abstam-

mungslinie, und all das. Sie erhalten dieses schreckliche Dürsten nach Familie. Und Ihre GE wird am besten überleben aufgrund interfamiliärer Beziehungen und wegen dieser auch am meisten durcheinander gebracht werden.

Das bedeutet nicht unbedingt, dass der Thetan auch nur entfernt auf dieser Linie aberriert ist. Der Thetan ist viel mehr an einem Soll-Haben-System höherer Stufe interessiert, in Bezug darauf, was er sich selbst zugefügt hat – aus eigenem Antrieb und für sich selbst. Und der Thetan kann übrigens sehr viel leichter in eine Gruppe gehen. Familien sind keine guten Gruppen; sie sind schlechte Gruppen.

All dieser Stoff gilt mehr für Homo sapiens wegen der GE, als für den Thetan. Sie werden sehen, wie sich dieses gesamte Bild in einem Individuum verändert, nachdem Sie ihn Theta-Clear gemacht und ihn die Skala zu geklärtem Theta-Clear hinaufgebracht haben.

Bis Sie dies gemacht haben, behalten Sie diese Soll-Haben-Angelegenheit und die grobe Beschaffenheit von Flows in Erinnerung. Wenn der Bursche zu sehr Inflow hat, wird er Outflow machen. Wenn er nicht genug Inflow bekommen hat, wird er Inflow einlassen. Das ist alles, was es dazu gibt.

Okay. Machen wir eine Pause.